

architektur vorORT

085

27|01|2012

Kindergarten und Feuerwehr
Thüringerberg
Jagdbergstraße 273
6721 Thüringerberg



vai

Projektdaten

Vorarlberger Architektur Institut
Marktstraße 33, 6850 Dornbirn
0043 (0)5572 51169
info@v-a-i.at www.v-a-i.at

Architektur

Mag.arch. Bruno Spagolla
Untersteinstraße 28, Bludenz
Tel 05552 66426
arch.buero@spagolla.at
www.austria-architects.com

Mitarbeiter

DI Zejko Jerkovic

Bauherr

Verein zur Förderung der Infrastruktur
der Gemeinde Thüringerberg

Objektdaten

Wettbewerb 2008
weitere WBTeiln. Heim+Müller, Neuhauser,
Lutz+Ludescher, Hackl-
Klammer, Nägele-Waibel

Bruttogeschoßfläche	1 192 m ²
Nutzfläche	1 138 m ²
Grundstücksfläche	2 017 m ²
Bebaute Fläche	801 m ²
Umbauter Raum	5 780 m ³
Baukosten	3 120 000 €
Kosten pro m ²	2 740 €/m ²

Konstruktion

Erdberührte Teile
Beton, Kindergarten u.
Aufenthaltsbereich Massivholz

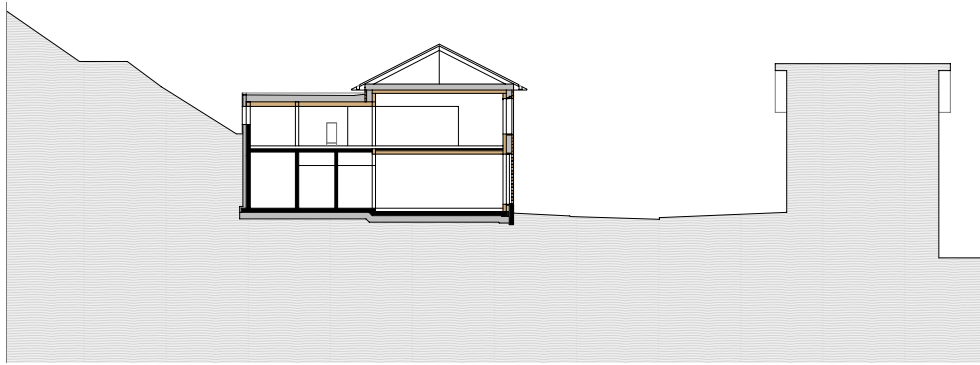
Auszeichnung

Vorarlberger Holzbaupreis 2010

Fotos

Christian Grass

Schnitt

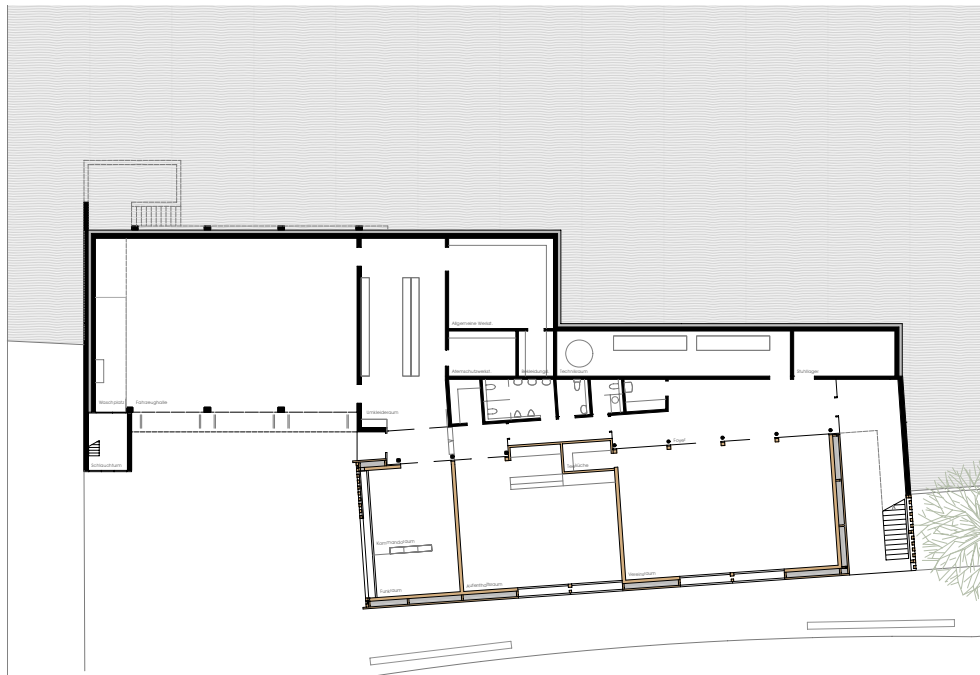


architektur vorORT

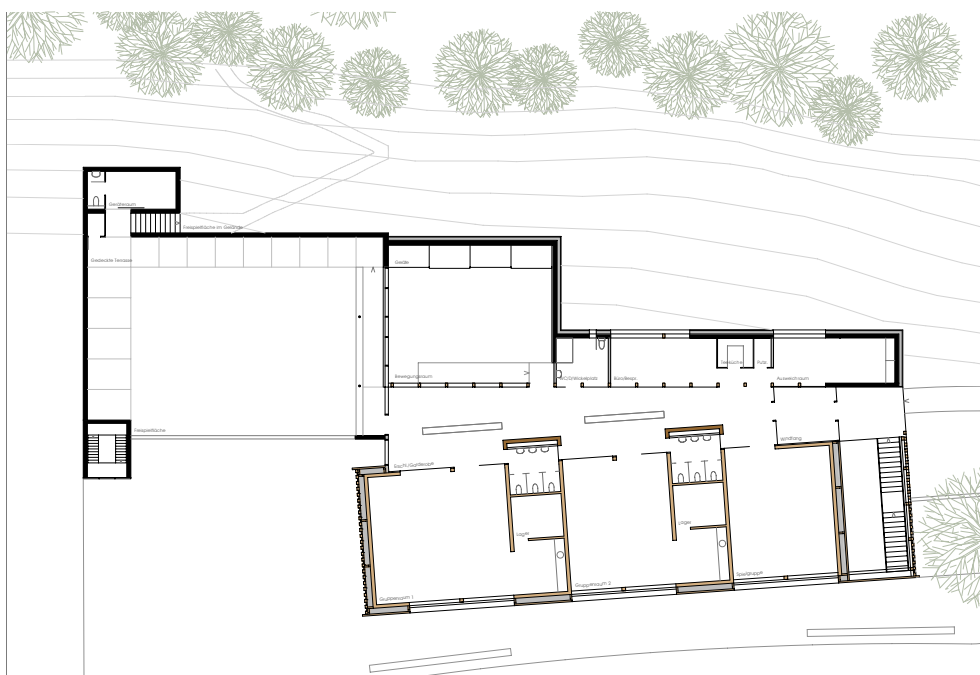
085

27|01|2012

EG



OG



Projektbeschreibung

Das Vorspiel zum Neubau, der Kindergarten und Feuerwehr für die 700 Einwohner Gemeinde Thüringerberg vereinen sollte, inkludierte sogar eine Volksbefragung über den Standort. Architekt Bruno Spagolla gewann hier die ortsprägenden Wettbewerbe. Den Anfangspunkt setzte einst der Sunnasaal und jetzt bildet der kompakte Baukörper mit Satteldach den ortsplanerisch logischen Schlussstein. Er wird der Straße entlang platziert und folgt gleichzeitig der Hangkante.

Zwei Baukörper werden zueinander verschränkt. Im Holzbau mit Satteldach sind im Erdgeschoss Musikschule, Vereine, Funkraum untergebracht, im Obergeschoß der Kindergarten. Zurückgesetzt und in Beton ist die Feuerwehr mit Werkstätten und Nebenräumen in den Berg gebaut. Auf dem Dach der Fahrzeughalle entsteht das Freiluftkinderzimmer und leitet über zum Abenteuerspielplatz im steilen Gelände, der in Serpentina und Terrassen angelegt ist.

Eine gedeckte Treppe aus Holz führt im Freien zum Kindergarten. Im Gang mit den freistehenden Garderobenmöbeln ist die Verjüngung des Baukörpers deutlich spürbar. Der Holzbau folgt augenscheinlich der Straße, der massive Gebäudeteil, der die Erde berührt, dem Hang. Die Gruppenräume mit den zugeordneten Sanitärräumen liegen im Holzhaus. Zwei Lehmstampfwandelemente sorgen für das gute Klima.

Für Spagolla bedeutet Holzbau tunlichst die Holzwerkstoffe zu umgehen. Er verwendet das Massivholz mit seinen sympathischen Eigenschaften, den Unregelmäßigkeiten, dem Eigenleben, wie es vor Ort ansteht. Die verwertete Fichte stammt ausschließlich aus den umgebenden Wäldern und wurde in der Talschaft verarbeitet. Alles wird verarbeitet: Sekundärware für Dach- und Konterlatten, A-Qualität für Fenster, Bodendielen, bis zu den Möbeln.

Die Decken sind keilverzinkt, um entsprechende Spannweiten zu erreichen. Außenwände sind aus Dübelholz in Brettstapeltechnik, massiv, ohne Leim. Innen ist das stehende Holz sichtbar, unbehandelt. Holzfaserplatten, deren Bindung thermisch herbeigeführt wird, sind recyclebare Wärmedämmung, der massive Außenstrick ist geschraubt und gegebenenfalls auswechselbar. Winddichtung wurde angebracht, Hinterlüftung jedoch keine. Der Taupunkt befindet sich im massiven Holz, das diesen ausgleicht und nach innen ablüftet, es gibt kein Kondensat. Kontrollierte Be- und Entlüftung trägt das ihre bei, unerlässlich zum Erreichen des Passivhausstandards. Geheizt wird mit „Fernwärme“ aus der nahe gelegenen zentralen Hackschnitzelanlage, wieder gespeist mit heimischer Resteverwertung.

Text: Martina Pfeifer Steiner

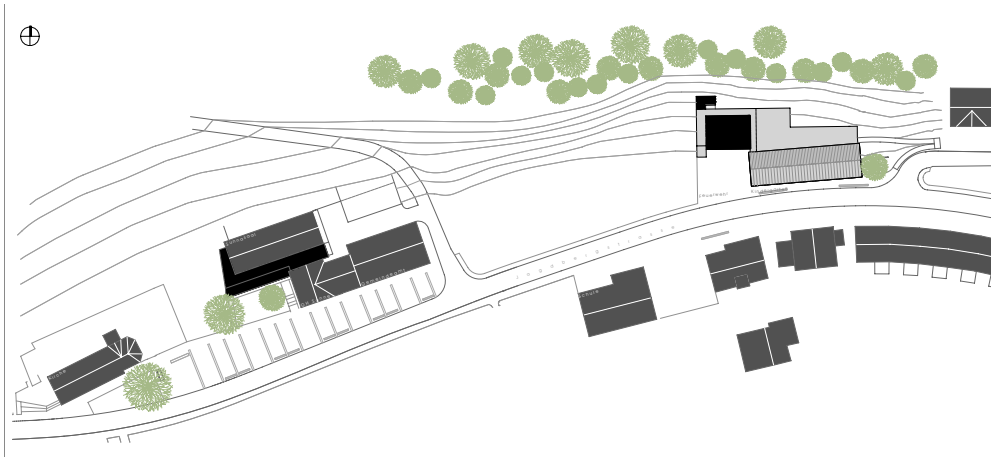
architektur vorORT

085

27|01|2012



Lageplan

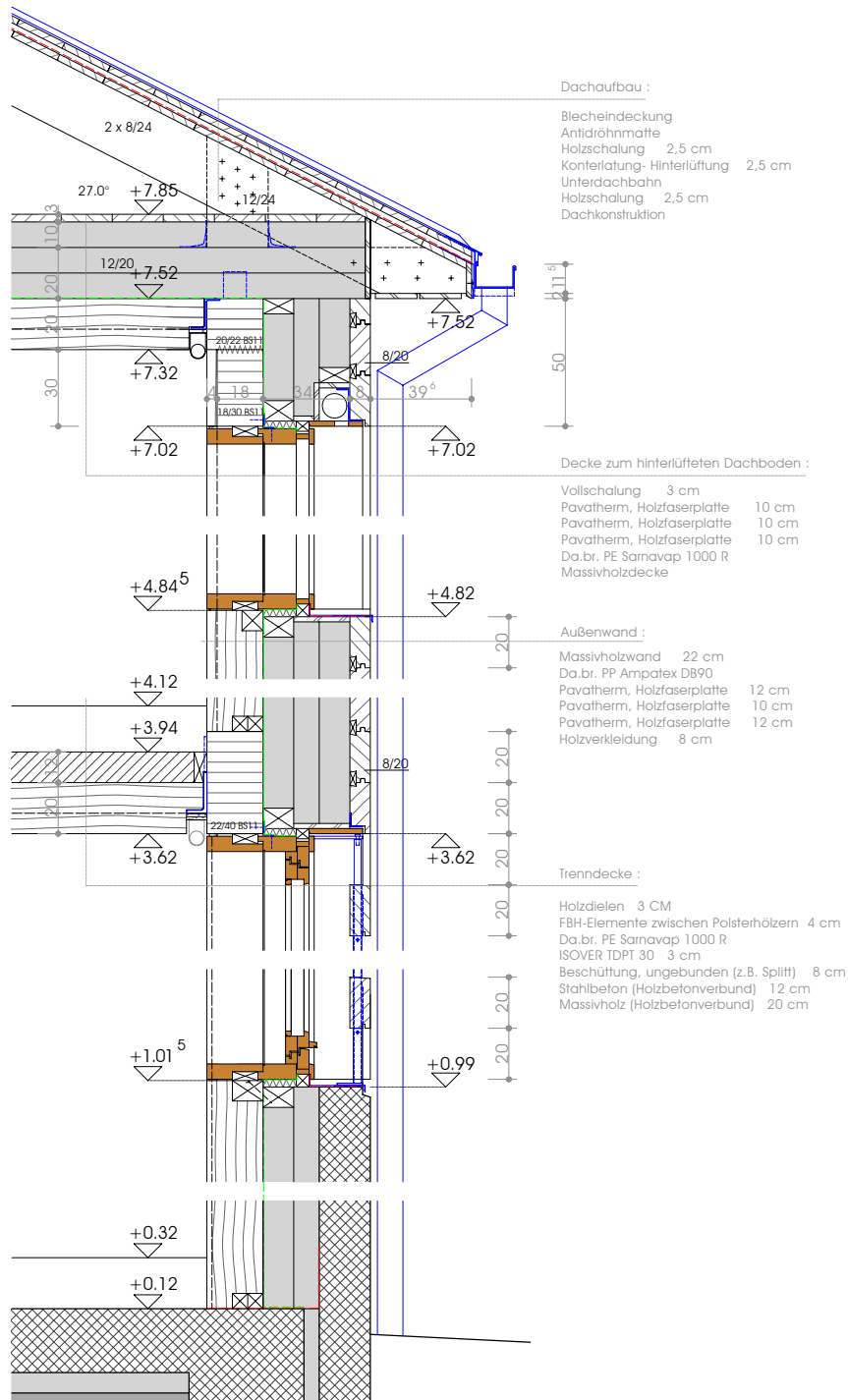


architektur vorORT

085

27|01|2012

Fassadenschnitt



Gruber+Haumer Landschaftsarchitektur.ORG
 Ing. Elisabeth Gruber DI Alexander Haumer
 Lünersee Fabrik 0706 Bürs office@landschaftsarchitektur-gh.at

Konsulent: Manfred Huber-Schiefer TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Planung: 2008 - 2009
Bauzeit: 2010

Projektbeschreibung

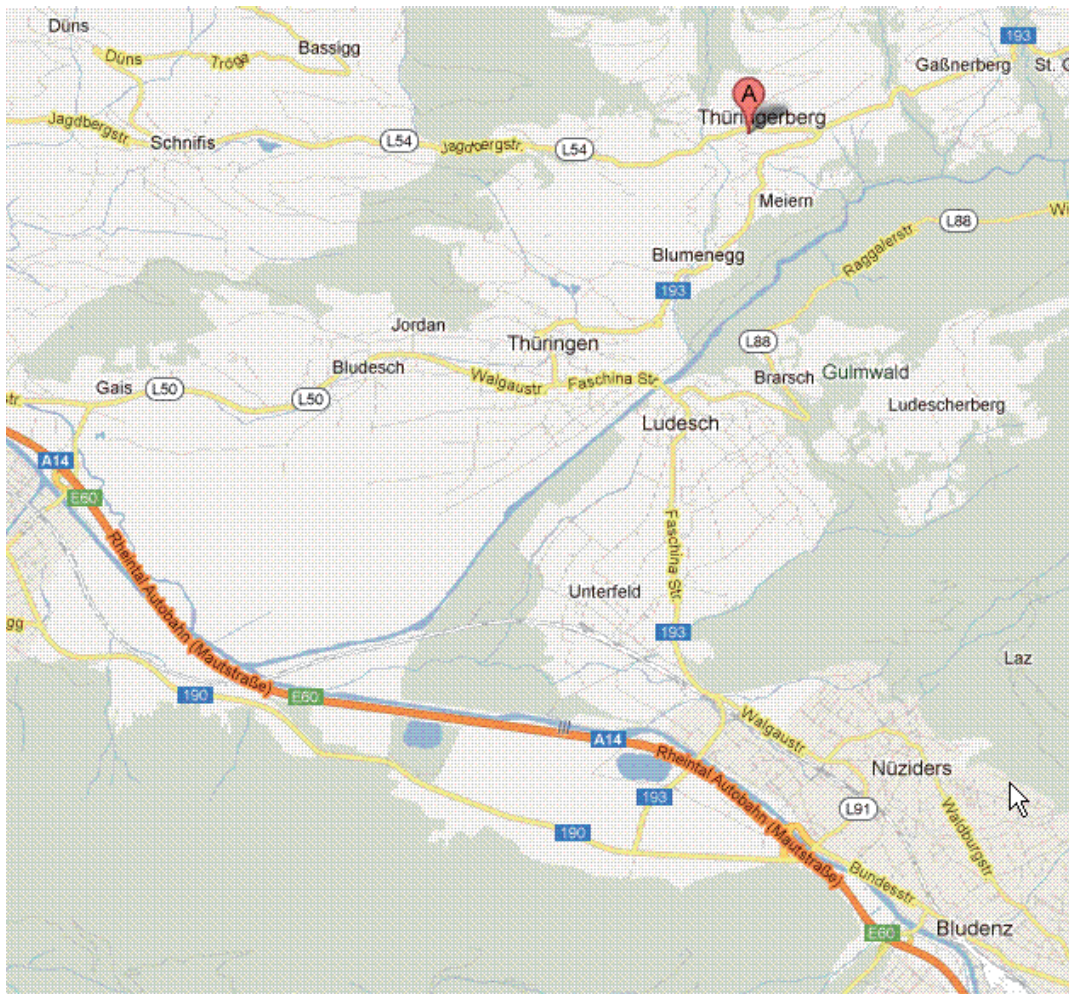
Spielhof über den Feuerwehrgaragen | Der Spielgarten ist abschließbar und wird ausschließlich kindergartenintern genutzt. Umfasst von einer Pergola sind vielseitige Spielmöglichkeiten geboten: überdachte großflächige Zeichenwand, Betonwege für Hüpfspiele und zum Dreiradfahren, eine Werkbank für kreatives Schaffen. Die große Sandfläche ist nordseitig zur Wiese mit der Sitzbank begrenzt und mit einer textilen Bespannung beschattet. Eine Vogelnechtschaukel komplettiert den Spielhof.

Grünes Aktivitätsband im Steilhang, Breite ca. 2,5-3,0 m Länge 50m | In Serpentin zieht sich die mittels bewehrter Erde befestigte Berme den Steilhang entlang. Ein schmaler Fußweg führt zum höher gelegenen, grünen Aktivitätsband. Westseitig findet sich eine Kombination aus Lehmgrube, zur Förderung kreativen plastischen Gestaltens, Holzrost als Spielfläche und Sandmulde mit beweglichen Naturmaterialien. Daran schließt die Sitzbank an, zugleich Holzbox zum Verstauen von Materialien. Ein Nutzgarten mit kleinem Hochbeet fördert das Beobachten von Pflanzen von Ansaat bis zur Ernte. Zwischen diesem kreativen Spielbereich und dem südlichen motorischen, befindet sich eine freie Zone für allerlei Gruppenspiele und auch zum Geschichtenerzählen. Im südlichen Teil der Berme gibt es noch eine an den Hang angedockte Rutsche, Klettertau, Wackelsteg und Wippe.

Eroberungsfläche Wald | Das Aktivitätsband ist zum bergseitigen Wald offen und lädt zum Entdecken des Biotops Wald mit seiner Fauna und Flora und seiner Bedeutung für den Menschen ein.



Lageplan | Anfahrt



**Kindergarten und Feuerwehr
Thüringerberg**
Jagdbergstraße 273
6721 Thüringerberg